



Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Pressestelle
Alfred-Nobel-Straße 50
D-40789 Monheim

Presse-Information

Notfallzulassungen für **SIVANTO® prime** und **decis® forte** gegen Glasflügelzikaden

- Wichtige Unterstützung gegen SBR und Stolbur im Zuckerrübenanbau
-

Monheim, 04.04.2025

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat für die Insektizide **SIVANTO® prime** und **decis® forte** Notfallzulassungen gegen Glasflügelzikaden als Bakterienvektoren in Zuckerrüben erteilt. SBR (Syndrome Basses Richesses = Syndrom der niedrigen Zuckergehalte) und Stolbur sind dabei die durch die Glasflügelzikaden übertragenen bakteriellen Krankheiten, die in Deutschland immer weitere Kreise ziehen.

SIVANTO® prime – Innovativer Pflanzenschutz

Bei **SIVANTO® prime** handelt es sich um ein systemisches Insektizid mit dem Wirkstoff Flupyradifurone. Der Wirkstoff Flupyradifurone gehört zur Wirkstoffklasse der Butenolide (Wirkstoffgruppe 4D). Die Notfallzulassung für die Zuckerrübe gilt für den Zeitraum vom 15. April bis zum 12. August 2025. Die Ausbringung mit 0,25 l/ha wird für BBCH 12 bis 19 freigegeben. Anwendungsbestimmungen und Auflagen sind zu beachten (u.a. Drainaufgabe und B1 Einstufung). Die Notfallzulassung ist für eine Menge von 14.500 Liter ausgesprochen worden, was einer Behandlungsfläche von 58.000 Hektar entspricht.

Decis® forte – Bewährtes Produkt, neue Notfallindikation

Decis® forte ist ein Insektizid mit schnell einsetzender Kontakt- und Fraßwirkung, das bereits in vielen Ackerbaukulturen regulär zugelassen ist. Für den Zeitraum vom 1. April bis 29. Juli 2025 erhält es nun zusätzlich die Notfallzulassung in Zuckerrüben gegen die Glasflügelzikade. Die Aufwandmenge ist mit 0,075 l/ha festgelegt. Bei der Ausbringung muss sich die Kultur im Stadium BBCH 12 bis 39 befinden, die Wartezeit beträgt 90 Tage. Weitere Anwendungsbestimmungen (u.a. Drainaufgabe und Einstufung B1 bei Mischung mit anderen Insektiziden) sind zu beachten. Die zur Verfügung stehende Gesamtmenge ist auf 2.850 Liter begrenzt. Das entspricht 38.000 Hektar.

Mit **SIVANTO® prime** und **decis® forte** liefert Bayer CropScience einen wichtigen Baustein im integrierten Vorgehen gegen die erhebliche Glasflügelzikadenproblematik in der deutschen Landwirtschaft und steht Landwirten als Innovationspartner zur Seite.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Konzern mit rund 93.000 Beschäftigten einen Umsatz von 46,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 6,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de.

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Monheim ist die Länderorganisation für Deutschland und Österreich der Division CropScience. Das innovative Produktsortiment umfasst neben chemisch-synthetischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln sowie Produkten zur Saatgutbehandlung auch hochwertiges Mais-, Raps- und Gemüsesaatgut. Digitale Anwendungen, die ebenfalls Teil Portfolios sind, unterstützen zusätzlich den gezielten Einsatz der Betriebsmittel und insgesamt die Bestandsführung der Kulturen bzw. das Anbaumanagement in der Fruchtfolge.

Kontakt für Medien:

Heinz Breuer, Tel. +49 170 7663420

E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.agrar.bayer.de/presse

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft

übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.